



Pressemitteilung

Kultur auf dem Schirm?! Vertreter/innen der neuen Landesregierung diskutieren über die Bedeutung kultureller Kinder- und Jugendbildung in Thüringen am 17.02.2015

Erfurt, 2. Februar 2015. Unter dem Motto „Kultur auf dem Schirm?“ veranstaltet die LKJ Thüringen am 17. Februar eine Podiumsdiskussion mit Vertreter/innen der neuen Landesregierung. Es geht um die Frage, was kulturelle Bildung heute leisten kann und soll: Wie kann Kulturelle Bildung trotz struktureller Unterfinanzierung qualitätsvoll gesichert werden? Wo muss umgedacht, wo muss neu gedacht werden?

„Wir freuen uns, mit der Bildungsministerin Dr. Birgit Klaubert und dem neuen Kultusminister Prof.-Dr. Benjamin-Immanuel Hoff wichtige Vertreter der neuen Regierung für unsere Veranstaltung gewonnen zu haben.“, freut sich Peter Rein, Geschäftsführer der LKJ Thüringen. Weitere Podiumsgäste sind die kulturpolitischen Sprecher und Sprecherinnen Astrid Rothe-Beinlich (Bündnis 90/Die Grünen), Katja Mitteldorf (DIE LINKE) und Jörg Kellner (CDU) sowie der ehemalige Kultusminister Christoph Matschie.

Die Veranstaltung der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Thüringen e.V. findet statt im Rahmen der Reihe „Kulturelle Salons“. Gemeinsam mit ihren 17 Mitgliedsverbänden eröffnete die LKJ Thüringen 2014 die Diskussion um Wert und Notwendigkeit kultureller Kinder- und Jugendbildung. Im letzten Jahr wurde dazu das Positionspapier „Kulturelle Bildung in Thüringen“ veröffentlicht.

Kultur auf dem Schirm? Podiumsdiskussion am 17. Februar 2015

Beginn: 18:30 Uhr, Haus Dacheröden, Anger 37 in Erfurt

Musikalisch umrahmt wird die Podiumsdiskussion durch ein Ensemble der Bläserjugend des Thüringer Blasmusikverbands e.V. Die Moderation übernimmt Carsten Rose (Radio F.R.E.I.). Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei.

Ansprechpartnerin:

Katrin Marie Merten, Fachreferentin Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit,
presse@lkj-thueringen.de

**Kulturelle Bildung
macht kompetent!**